

[6639.]

Statt Circular!
Buch- & Kunst-Verlags-Handlung,
Buchdruckerei und Lithographisches Institut
 von
FERDINAND REICHARDT & CO. IN BERLIN.

Berlin, den 28. Juli 1844.

Mit Gegenwärtigem geben wir uns die Ehre, Ew. Wohlgeb. unsere mit dem reichsten Schriften-Sortiment versehene

BUCHDRUCKEREI

zur fleißigen Benützung zu empfehlen. Wir haben uns die höchst möglichste **Bervollkommnung unserer Arbeiten zur Aufgabe gemacht**, und sind stets bemüht, die **elegante Ausstattung mit der zweckmäßigsten Auswahl der Schriften** zu verbinden. Um unser Vorhaben auch in jedem Zweige dieses **vielumfassenden Geschäfts** mit Sicherheit erzielen zu können, verbanden wir damit ein

Lithographisches Institut,

und ist es uns gelungen, dafür die bewährtesten Künstler, sowohl in der **gravirten**, wie in der **Kreide- und Feder-Manier**, zu gewinnen. Die Einführung einer neuen verbesserten

Buchdruck-Schnell-Pressen,

welche in einem Tage 12,000 Abdrücke zu liefern im Stande ist und die noch durch fünf eiserne Handpressen unterstützt wird, macht es uns möglich, auch die umfangreichsten Aufträge in der kürzesten Zeit correct und prompt zu liefern, und sind wir unterstützt durch zweckmäßige Maschinen und eine vervollkommnete Technik unseres Geschäfts in den Stand gesetzt, die **nur möglichst billigsten Preise** zu notiren. Hinsichtlich der Zahlungen bitten wir direct anzufragen, da wir gern geneigt sind, soliden Häusern jede gewünschte Bequemlichkeit zu gewähren. In unserer Buchbinderei werden die Werke gleich zu sehr billigen Preisen broschirt.

Für Ihre werthen Aufträge sich bestens empfehlend, haben wir die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ferdinand Reichardt & Comp.

[6640.] Paris, le 1. septembre 1844.
 Nous avons l'honneur de faire savoir au public et à la librairie, que nous avons nommé

MONSIEUR ANDR. FRÉD. HÖST,
 LIBRAIRE DE L'UNIVERSITÉ DE COPENHAGUE,
 notre **seul et unique** correspondant
 et dépositaire général pour
LE DANEMARCK ET LA NORVÈGE.

Le Public ainsi que M. M. les libraires pourront donc lui adresser la demande de tous les ouvrages publiés par les membres du Comptoir central de la Librairie.

Pour la Société du Comptoir Central de la Librairie

les membres du Conseil d'administration.

CHARLES GOSSELIN. DUBOCHET.
PAGNERRE. A. VILLENEUVE.

[6641.] Neu rs, Ende Septbr. 1844.

P. P.

Da der hiesige Ort zu unbedeutend ist, um unserm Sortiments-Geschäft die gewünschte Ausdehnung zu geben, so werden wir dasselbe am 1. November d. J. nach Eiberfeld verlegen und von dort auch die Expedition unsres Verlags besorgen lassen.

Haben Sie nun die Güte, unsre Firma in Eiberfeld anstatt Neu rs umzuändern.

Ascetische Schriften, sowie gute Neuigkeiten philologischen und pädagogischen Inhalts, überhaupt alle Gegenstände, die sich auf Schul- und Hausunterricht beziehen; ferner, Volks-, Jugend- und Kinderschriften, womit unser Geschäft sich hauptsächlich befaßt wird, erbitten wir uns unverlangt in mehreren Exemplaren; die übrigen Neuigkeiten, so wie Musikalien werden wir, wie bisher, selbst wählen.

Ergebenst empfohlen

Rhein. Schulbuchhandlung.

[6642.] Mit dem heute versandten sechsten Hefte werden

Die berliner Blätter von K. Nauwerck
 für jetzt geschlossen.

Das späte Erscheinen des letzten Heftes wollte ich auf dem Umschlage desselben mit den Worten anzeigen: „Nicht zu verhindern den Umständen haben das Erscheinen des 6. Heftes im August unmöglich gemacht.“ Da diese „nicht zu verhindernden Umstände“ die Censur war, hielt der Censor meine Bemerkung für eine Andeutung von Censurlichen etc. und strich dieselbe. Das Ober-Censur-Gericht wird entscheiden, ob er im Rechte.

Im verneinenden Falle lasse ich das Erkenntniß mit dem dazu Gehörigen besonders abdrucken.

Berlin, den 19. September 1844.

Julius Springer.